

Hrsg. Ullrich Junker

Verhaftung am 6. März 1845
von
Friedrich Wilhelm Wander
und
Friedrich Wilhelm Schlöffel,
Papierfabrikant in Eichberg / Dąbrowica

©Im Oktober 2020
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg



Hirschberg, den 18. März 1845.

Die Vorgänge, welche seit dem 6. März unsere Stadt und Umgegend berühren, hatten uns in keine geringe Spannung versetzt, welche aber jetzt behoben. Am obigen Tage erschienen, wie bekannt, Königl. Regierungs-Beamte, schlossen die Bürger=Versammlungen und verlangten von dem Lehrer Herrn Wander die von ihm in dieser Versammlung gehaltenen Reden. Auch hatte derselbe ein mehrstündiges Verhör zu bestehen. In der Nacht vom 13. zum 14. erschien unerwartet ein Königl. Commissarius des hohen Ministeriums des Innern mit dem Königl. Kreis-Landrath-Secretair bei unserm Bürgermeister und alsbald begaben sich die Herren in mehrere Schlitten, welche unter Begleitung von Gensd'armerie und städtischen Polizei-Beamten auf der Straße nach Hermsdorf abfuhren. Dasselbst kamen noch

mehrere requirierte Beamte, wobei der Bürgermeister aus Schmiedeberg, an.

Nachdem daselbst die Versammelten die nöthigen Instructionen empfangen, verließen alle Hermsdorf, in Begleitung des Cameral-Directors. Es wurden zu Warmbrunn bei einem Buchbinder Nachsuchungen nach verbotenen Schriften gehalten, zu Herischdorf, Arnsdorf, Hartau, Schildau, bei Personen, der arbeitenden Klasse zugehörig, Nachsuchungen angestellt, desgleichen Verhaftungen vollzogen, und auch in der Eichberger Papier-Fabrik bei Hrn. Schlöffel, der sich persönlich zu Breslau befand¹, eine sehr genaue Haussuchung veranlaßt, und seine Papiere versiegelt. Noch schloß der 14. März mit einem, Theilnahme erregenden Akt – Abends wurde Herr Lehrer Wander verhaftet. – Am 15. kam auch der Chef-Präsident der Königl, Regierung zu Liegnitz, Herr von Witzleben, hierselbst an. Die Bürger, beunruhigt durch diese Vorgänge, beschlossen, veranlaßt durch Herrn Bürgermeister, eine Deputation von 7 Bürgern an denselben abzusenden, welche der Herr Präsident am 16. früh auf's Freundlichste empfing. Hochwohlderselbe versicherte ihnen nach gehaltenem Vortrage, daß nicht die geringsten Zweifel über die guten Gesinnungen der Bewohner der Stadt Hirschberg obwalteten, daß die neuesten Vorgänge

¹ Herr Schlöffel ist von Breslau nach Berlin abgeführt worden. *Zwischen dem 19. Mai 1848 und dem 30. Mai 1849 war er Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung für den Wahlbezirk Hirschberg.*

in gar keiner Beziehung mit den Bürger-Versammlungen ständen, welche überdies nur einstweilen hätten eingestellt werden müssen, bis die Statuten des Vereins vorlägen und genehmiget sein würden. Auch die Verhaftung des Hrn. Wander hätte gar keinen Bezug aus letztere. In den Worten, die der Hr. Präsident gesprochen, lag eine so große Anerkennung des loyalen Betragens der Stadtbewohner, daß sie wahrhaft beruhigend auf die Bevölkerung eingewirkt hat. Am 17. hatte Herr Wander Nachmittags ein Verhör, und nach Beendigung desselben wurde der Lehrer aus dem Personal: Arrest entlassen. Noch weilen heute der Herr Präsident hier.